

**Zeitschrift:** Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand  
**Herausgeber:** Swiss Society of New Zealand  
**Band:** 22 (1959)  
**Heft:** [7]

**Vorwort:** To bid farewell...  
**Autor:** Aubaret, P.H. / Risi, Walter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# HELVETIA

Monthly Publication of the Swiss Society of New Zealand (Inc)

GROUP NEW ZEALAND OF THE NEW HELVETIC SOCIETY

22nd Year

JULY 1959

Hamilton

## Botschaft des Bundespräsidenten an die Schweizer im Ausland zum 1. August 1959

*Der 1 August ist der Tag der eidgenössischen Besinnung. In Dankbarkeit feiert unser Volk an diesem Tag die Grundung der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Es halt dabei Ruckschau auf das, was bisher geschehen, und es blickt vorwärts auf die kommenden Aufgaben, die uns gestellt sind. Es freut sich über das, was ihm geglückt und zum Guten geraten ist, aber es weiss, dass noch grosse Anstrengungen unternommen werden müssen, um die Verbesserungen zu erzielen, die in verschiedenen Gebieten unseres politischen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens notwendig sind.*

*An diesem Tag der Einkehr hat unser ganzes Volk Anteil. Es erinnert sich an die Werte, die wir zu wahren haben und an unsere Verpflichtungen gegenüber dem Land und gegenüber andern Völkern. Zum Schweizervolk gehören aber nicht nur jene, die innerhalb unserer Landesgrenzen wohnen, sondern auch die zahlreichen Landsleute, die in die weite Welt hinausgezogen, im Herzen aber Schweizer geblieben sind. Euch Schweizern im Ausland gilt heute unser brüderlicher Gruss. Eure Liebe zur Heimat und Eure Treue zur Schweiz sind uns tiefe Verpflichtung. Treue um Treue soll stets unsere Losung sein. Schweizer im Ausland, Ihr musst wissen, dass die Heimat an Euch denkt und dass sie herzlichen Anteil nimmt an Eurem Geschick. Ihr gehört nach wie vor den Unseren, und wir fühlen uns eng mit Euch verbunden.*

*Wir wünschen herzlich, dass der 1. August wirklich der Festtag aller Schweizer sei. Mögt Ihr, liebe Landsleute im Ausland, dies deutlich spüren, und möge Euch diese Gewissheit eine Quelle der Kraft und der Freude sein.*

P. CHAUDET,  
Bundespräsident.

## to bid farewell . . .

My dear Compatriots,

Once more, for the 658th time, all Swiss, at home and abroad, are going to celebrate our National Day on August 1st. It will be a fitting occasion for us to unite in our feelings of faith and loyalty for our homeland, and our gratitude for the hospitality enjoyed in our foster-land.

Since it is not possible for me to participate in your Celebrations, in view of my pending departure to a new post, I would like to take this opportunity to bid you all farewell and continued happiness and prosperity.

We have more than appreciated these few years with you in New Zealand, and my wife and family join me in saying "good-bye."

P. H. AUBARET,  
Consul-General.

The appointment of our beloved Consul-General, Mr P. H. Aubaret, as Switzerland's Ambassador to Indonesia is a most significant achievement. Mr Aubaret now has the distinction of being the youngest Ambassador of the Federal Government and thus stands on the zenith of his political career. The Swiss people of New Zealand congratulate him and wish him and his family a most happy time in his new field. It is with regret we say "good-bye" to them as the Aubaret family has captured the hearts of Swiss people in a very special way as no other representatives of the old "Heimat" have been able to do before.

WALTER RISI,  
President, Swiss Society.